

Naturerlebnis und Umweltbildung. Ein Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein?



Carola Breu

Auftraggeber: Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Rosenheim

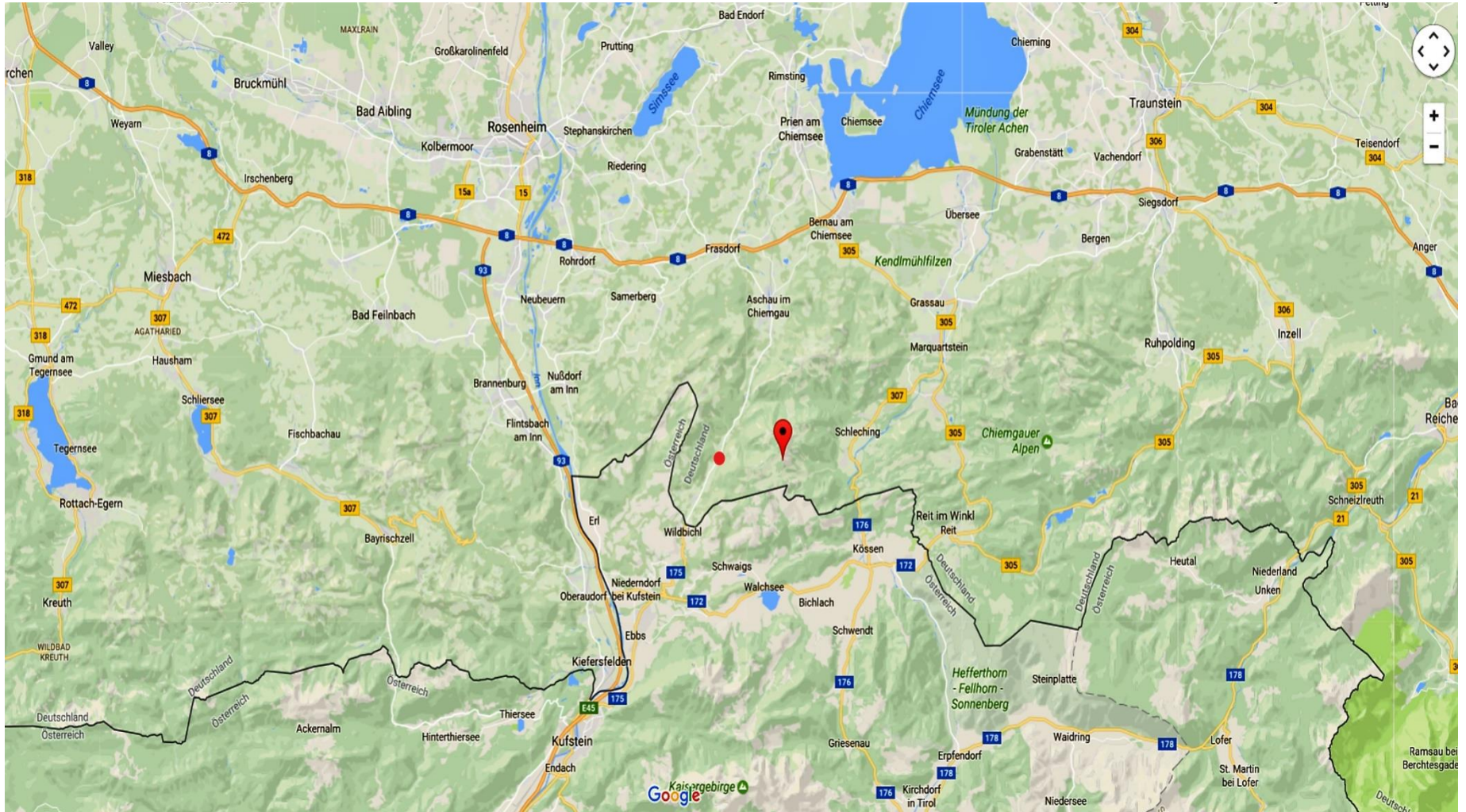
Fragestellung: Welche verschiedenen Interessen müssen berücksichtigt werden, um einen Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein zu errichten?

Methodik:

- 21 Interviews mit AnwohnerInnen, Fachleuten und NutzerInnen
- Eigene Beobachtungen
- Vorbereitung der Interviews durch Literatur
- Auswertung der Interviews nach der ‚Grounded Theory‘

Naturerlebnis und Umweltbildung.

Ein Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein?



Naturerlebnis und Umweltbildung.

Ein Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein?

Tab. 1: Vor- und Nachteile eines Naturerlebnispfades im Naturschutzgebiet Geigelstein

Quelle: Eigene Erhebung und Darstellung

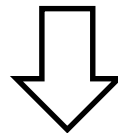
	Pro	Contra
*	Naturerlebnis --> Umweltbildung	Naturschutzgebiet, sensible Bereiche
*	Wenig Wissen bei BesucherInnen vorhanden Information durch Erlebnispfad	Viele BesucherInnen wollen Ruhe/Erholung und keine inszenierte Natur
*	Ankurbeln des Tourismus	Thema Naturerlebnispfad ist „ausgelutscht“
*	Motivation für Kinder (viele Familien mit Kindern im Gebiet)	
*	Erwartung der Touristen --> Angebot	
*	BesucherInnenlenkung	
*	Beitrag zur Konfliktlösung verschiedener Interessengruppen	

Naturerlebnis und Umweltbildung.

Ein Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein?

Wichtigste Ergebnisse und Erkenntnisse:

- Naturschutz hat große Bedeutung für alle Interviewpartner (insbesondere im Naturschutzgebiet Geigelstein)
- Konfliktverhältnisse vorhanden; trotzdem verträgliche Koexistenz von Natur, Tourismus und Bewohnern
- *Zielgruppe*: Familien mit größeren Kindern
- *Thematik*: Almwirtschaft
- *Örtlichkeit*: Wanderweg zwischen Schreckalm und Priener Hütte
- Bildung + Erlebnis!
- Medium Naturerlebnispfad wird vom Großteil der Befragten positiv aufgenommen



Möglichkeit zum Bau eines Naturerlebnispfades im Naturschutzgebiet Geigelstein (kein größeren Konflikte mit Almbauern und NutzerInnen zu erwarten)

Bedingung: Umweltgerechte Gestaltung; „Besonderheit“

Naturerlebnis und Umweltbildung.

Ein Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein?



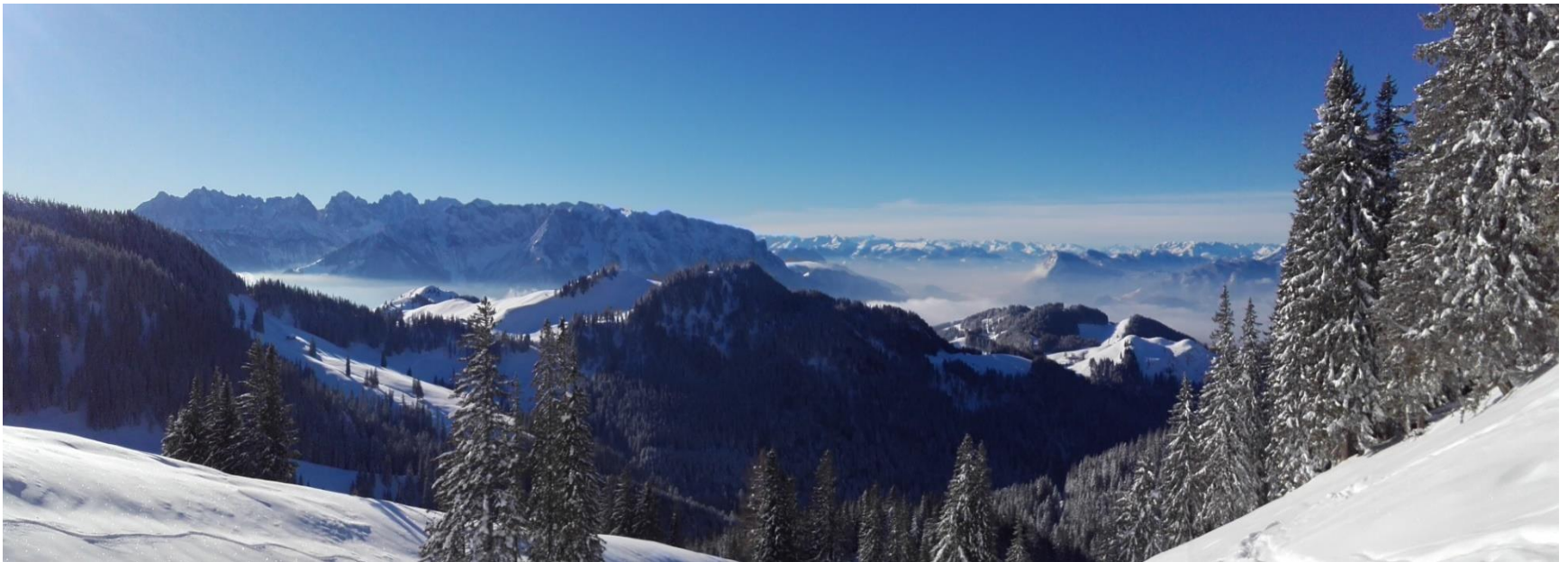
Naturerlebnis und Umweltbildung.

Ein Naturerlebnispfad im Naturschutzgebiet Geigelstein?

Und wer soll die Arbeit lesen?

- Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde Rosenheim
 - Interviewpartner, v.a. Almbauern und Fachleute; direkte Beteiligte; Kritiker
 - Ergebnisse interessant für alle Besucher des Naturschutzgebietes Geigelstein (Bewusstseinsbildung)
 - Interessenten für Umweltbildung, Naturerlebnispfade und des Naturschutzgebietes Geigelstein (Evtl. Publikation im AV Akademikerverlag)
- genauere Anonymisierung der Interviewpartner

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Quelle Fotos: Eigene Fotografie und Bearbeitung